



„Lernen und Bildung in einer digitalen Welt – digitalisieren wir uns dumm?“

Wir freuen uns auf interessante Gastreferentinnen



© Birgit Spies

Prof. Dr. Dipl.-Ing. Birgit Spies

Prof. Dr. Dipl.-Ing. Birgit Spies studierte Informationstechnik in Dresden und Medien und Bildung in Rostock. Sie promovierte später an der Ludwig-Maximilians-Universität in München in den Fächern Pädagogik und Psychologie zum Thema „Informelles Lernen in Sozialen Online Netzwerken“.

Ihre beruflichen Stationen führten sie u. a. als Projektmanagerin, Trainerin und E-Learning-Entwicklerin zu großen deutschen Unternehmen und ließen sie viele Jahre als IT-Lehrerin arbeiten. Seit mehr als 20 Jahren lehrt und doziert sie zudem in der Aus- und Erwachsenenbildung zu Themen der Medienbildung.

An der Hochschule Fresenius in Hamburg hat Birgit Spies die Professur für Medienpsychologie inne und berät Organisationen und Unternehmen zu Weiterbildungsthemen, insbesondere dem Lernen mit Medien.



© Heike Krämer

Dr. Heike Krämer

Dr. Heike Krämer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn, zuständig für Berufe der Medien- und Kommunikationswirtschaft.

Nach einer Ausbildung zur Schriftsetzerin, dem Studium der Druckereitechnik und Wirtschaftswissenschaften an der Bergischen Universität Wuppertal erfolgte 2009 die Promotion.

Nach Tätigkeiten als Berufsschullehrerin und Bildungsreferentin, arbeitet sie seit 1999 als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim BIBB. In den letzten Jahren entwickelten sich Forschungsschwerpunkte in den Bereichen „Strukturwandel in Medienberufen“, „Medienkompetenz in der Berufsausbildung“ sowie „Fachkräftequalifikationen und Kompetenzen in der digitalisierten Arbeit von morgen“.